

**Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision**

mit Jahresrechnung per 31. Dezember 2017 der

**Stiftung Faro, Windisch**

An den Stiftungsrat der  
**Stiftung Faro, Windisch**

Aarau, 3. April 2018

### **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Faro für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfungspflicht der Revisionsstelle. Die Prüfungsarbeiten wurden am 6. März 2018 beendet.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt sowie nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

#### **Gruber Partner AG**



**Dominik Rehmann**  
zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



**Alexandra Flammer**  
zugelassene Revisionsexpertin

#### **Beilage:**

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

# BILANZ



		31.12.2017	31.12.2016
<b>AKTIVEN</b>			
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<b>Flüssige Mittel</b>		<b>2'813'223</b>	<b>2'117'659</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	A1	3'576'503	3'652'857
Sonstige kurzfristige Forderungen		44'480	44'877
./.. Delkredere	A2	0	-4'200
<b>Total Forderungen</b>		<b>3'620'982</b>	<b>3'693'534</b>
<b>Vorräte</b>		<b>7'996</b>	<b>6'200</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>		<b>29'157</b>	<b>6'489</b>
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>6'471'358</b>	<b>5'823'882</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<b>Finanzanlagen</b>	A3	<b>20'000</b>	<b>40'000</b>
Feste Einrichtungen/Installationen		783'070	1'432'647
Mobiliar		324'643	269'030
Maschinen		188'588	194'982
Fahrzeuge		127'466	132'412
Informatik- und Kommunikationssysteme		33'723	38'172
<b>Total Sachanlagen</b>	A4	<b>1'457'490</b>	<b>2'067'243</b>
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>1'477'490</b>	<b>2'107'243</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>7'948'848</b>	<b>7'931'125</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		586'011	851'769
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		500'000	1'500'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		210'324	148'473
Passive Rechnungsabgrenzungen	B1	541'188	283'571
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>1'837'523</b>	<b>2'783'813</b>
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>			
Rückstellungen	4g	0	200'000
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>0</b>	<b>200'000</b>
<b>ZWECKGEBUNDENE FONDS</b>			
Zweckgebundene Fonds	B2	214'760	214'760
Zweckgebundener Rücklagefonds BKS	B5	4'339'055	3'379'013
<b>Total zweckgebundene Fonds</b>		<b>4'553'815</b>	<b>3'593'773</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL UND FONDS</b>		<b>6'391'339</b>	<b>6'577'586</b>
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>			
Grundkapital		495'100	495'100
Gebundenes Kapital	B4	128'565	110'401
Freies Kapital	B5	-212'005	52'062
Jahresergebnis	B5	1'145'848	695'976
<b>TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL</b>		<b>1'557'509</b>	<b>1'353'539</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>7'948'848</b>	<b>7'931'125</b>

# BETRIEBSRECHNUNG



		01.01.2017 bis 31.12.2017	01.01.2016 bis 31.12.2016
<b>ERTRAG</b>			
Leistungsabteilung innerkantonale Klienten		20'734'992	19'823'016
Leistungsabteilung ausserkantonale Klienten		577'097	236'478
Abteilung berufliche/forensische Massnahmen		908'635	782'480
<b>Total Ertrag der öffentlichen Hand</b>	C1	<b>22'220'724</b>	<b>20'841'974</b>
Erträge aus Produktion		2'679'572	2'405'803
Debitorenverluste	A2	4'200	35'094
Übrige Erträge		128'581	129'886
<b>Total Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>2'812'353</b>	<b>2'570'783</b>
Spenden ohne Zweckbindung	B4	18'164	31'902
Spenden mit Zweckbindung	C2	6'675	90'840
<b>Total erhaltene Zuwendungen</b>		<b>24'839</b>	<b>122'742</b>
<b>TOTAL ERTRÄGE</b>		<b>25'057'916</b>	<b>23'535'499</b>
<b>AUFWAND LEISTUNGSERBRINGUNG</b>			
Personalaufwand		-13'475'064	-12'703'203
Reise- und Repräsentationsaufwand		-15'105	-16'110
Sachaufwand	D1	-5'745'341	-5'459'337
Unterhaltskosten	4g	-187'981	-624'405
Abschreibungen	4g/h	-1'213'256	-427'090
<b>TOTAL AUFWAND LEISTUNGSERBRINGUNG</b>	4f	<b>-20'636'747</b>	<b>-19'230'146</b>
<b>ADMINISTRATIVER AUFWAND</b>			
Personalaufwand		-1'819'229	-1'810'941
Reise- und Repräsentationsaufwand		-2'652	-2'915
Sachaufwand	D1	-936'786	-1'159'002
Unterhaltskosten	4g	-442'647	-476'824
Abschreibungen	4g	-36'902	-32'482
<b>TOTAL ADMINISTRATIVER AUFWAND</b>	4f	<b>-3'238'216</b>	<b>-3'482'164</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>1'182'953</b>	<b>823'189</b>
Finanzertrag		908	1'258
Finanzaufwand		-19'849	-20'095
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>1'164'012</b>	<b>804'352</b>
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	C2	-6'675	-90'840
Verwendung von zweckgebundenen Fonds		6'675	14'365
<b>Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital</b>		<b>1'164'012</b>	<b>727'877</b>
Zuweisung an gebundenes Kapital	B4	-18'164	-31'902
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an zweckgebundenen Rücklagefonds BKS</b>	B5	<b>1'145'848</b>	<b>695'976</b>

# GELDFLUSSRECHNUNG



	01.01.2017 bis 31.12.2017	01.01.2016 bis 31.12.2016
<b>Jahresergebnis vor Fondsergebnis</b>	<b>1'164'012</b>	<b>727'877</b>
Veränderung des Fondskapitals	-	76'475
Abschreibungen	1'380'670	459'572
Zuschreibungen	-130'512	-
Bildung/Auflösung Rückstellungen	-200'000	200'000
Veränderung Forderungen	49'884	-454'321
Veränderung Vorräte	-1'796	5'800
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-265'758	191'731
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	319'468	72'952
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>2'315'968</b>	<b>1'280'087</b>
Investitionen in Sachanlagen	-640'405	-1'803'427
Desinvestitionen in Sachanlagen	-	-
Investitionen in Finanzanlagen	-	-
Desinvestitionen in Finanzanlagen	20'000	20'000
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-620'405</b>	<b>-1'783'427</b>
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'000'000	-
Einbezahltes Organisationskapital	-	-
Übernahme zweckgebundener Fonds	-	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1'000'000</b>	<b>-</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>695'564</b>	<b>-503'340</b>
Anfangsbestand Flüssige Mittel	2'117'659	2'620'999
Endbestand Flüssige Mittel	2'813'223	2'117'659
<b>Veränderung an Zahlungsmitteln</b>	<b>695'564</b>	<b>-503'340</b>

# RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS



	Bestand 31.12.2016	Zuweisung	Verwendung	Bestand 31.12.2017
<b>Fondskapital</b>				
Zweckgebundene Fonds Sternbild	84'938	-	-	84'938
Zweckgebundene Fonds ZAB	5'256	-	-	5'256
Zweckgebundene Fonds Brugg Kabel	124'566	-	-	124'566
Zweckgebundene Fonds diverse	-	6'675	-6'675	-
Zweckgebundener Rücklagefonds BKS	3'379'013	960'042	-	4'339'055
<b>Total Fondskapital</b>	<b>3'593'773</b>	<b>966'717</b>	<b>-6'675</b>	<b>4'553'815</b>
<b>Organisationskapital</b>				
<i>Grundkapital</i>				
Einbezahltes Kapital	10'000	-	-	10'000
EK Einlage aus KTAG	485'100	-	-	485'100
<i>Gebundenes Kapital</i>				
Freie Fonds	110'401	18'164	-	128'565
<i>Freies Kapital</i>				
Freies Kapital	52'062	-264'066	-	-212'005
Jahresergebnis	695'976	1'145'848	-695'976	1'145'848
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>1'353'539</b>	<b>899'946</b>	<b>-695'976</b>	<b>1'557'509</b>

	Bestand 31.12.2015	Zuweisung	Verwendung	Bestand 31.12.2016
<b>Fondskapital</b>				
Zweckgebundene Fonds Sternbild	84'938	-	-	84'938
Zweckgebundene Fonds ZAB	5'256	-	-	5'256
Zweckgebundene Fonds Brugg Kabel	48'092	76'475	-	124'566
Zweckgebundene Fonds diverse	-	14'365	-14'365	-
Zweckgebundener Rücklagefonds BKS	1'339'166	2'039'846	-	3'379'013
<b>Total Fondskapital</b>	<b>1'477'452</b>	<b>2'130'686</b>	<b>-14'365</b>	<b>3'593'773</b>
<b>Organisationskapital</b>				
<i>Grundkapital</i>				
Einbezahltes Kapital	10'000	-	-	10'000
EK Einlage aus KTAG	485'100	-	-	485'100
<i>Gebundenes Kapital</i>				
Freie Fonds	78'500	31'902	-	110'401
<i>Freies Kapital</i>				
Freies Kapital	-	52'062	-	52'062
Jahresergebnis	2'091'908	695'976	-2'091'908	695'976
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>2'665'508</b>	<b>779'939</b>	<b>-2'091'908</b>	<b>1'353'539</b>

## Anhang zur Jahresrechnung

### 1. Angaben über die Stiftung

Name:	Stiftung FARO	
Rechtsform:	Stiftung	
Rechtsgrundlage:	Stiftungsurkunde vom 26. April 2013	
Zweck:	Die Stiftung bezweckt die Begleitung und Betreuung von erwachsenen Menschen mit kognitiven und/oder psychischen Beeinträchtigungen, insbesondere auch Menschen mit stark herausforderndem Verhalten.	
Sitz:	Windisch (AG)	
SR-Präsidentin:	Zehnder Franziska	Kollektivunterschrift zu zweien
SR-Vizepräsident:	Ursprung Urs	Kollektivunterschrift zu zweien
SR-Mitglieder:	Babst Claudia Agnes	Kollektivunterschrift zu zweien
	Knecht-Riniker Eva Katharina	Kollektivunterschrift zu zweien
	Steubing Dieter Valentin Radu	Kollektivunterschrift zu zweien
	Engel Daniel	Kollektivunterschrift zu zweien
Revisionsstelle:	Gruber Partner AG, Aarau	
Aufsicht:	BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA), Aarau	

### 2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die Jahresrechnung der Stiftung FARO entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER, insbesondere unter Berücksichtigung von Swiss GAAP FER 21 (Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen) sowie den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962). Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and fair View-Prinzip).

Für die Rechnungslegung gilt grundsätzlich das Anschaffungswert- bzw. Herstellkosten-Prinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Sachanlagen werden nach ihrem Anschaffungswert und ihrer Nutzung aktiviert. Für die Bewertung der wichtigsten Bilanzpositionen gilt Folgendes:

Flüssige Mittel	Nominalwert	
Forderungen	Nominalwert abzüglich einer Wertberichtigung für mutmassliche Debitorenverluste	
Sachanlagen	Abschreibungen erfolgen linear über die von der SODK Ost vorgegebene Dauer:	
	Informatik- und Kommunikationssysteme	3 Jahre
	Mobiliar	5 Jahre
	Maschinen und Geräte	5 Jahre
	Fahrzeuge	5 Jahre
	Feste Einrichtungen/Installationen (Bachmattstrasse)	20 Jahre
	Feste Einrichtungen/Installationen	25 Jahre

### 3. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

#### A1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Der Saldo ergibt sich aus den Rechnungsstellungen November und Dezember 2017, zu denen die Zahlungen ab Januar 2018 eingehen. Der Saldo setzt sich folgendermassen zusammen:

		<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
Debitorenbestand	CHF	3'576'503	3'652'857
Davon Debitor Kt. Aargau,			
Abt. Sonderschulung, Heime und Werkstätten (SHW)	CHF	2'717'739	2'781'995
Restliche Debitoren	CHF	858'764	870'862

#### A2 Delkredere

Das Delkredere basiert auf Einzelbewertungen. Im 2017 war keine Einzelwertberichtigung notwendig.

#### A3 Finanzanlagen

Das Darlehen betrifft eine Vorfinanzierung von Aus- und Umbauten des Wohnhauses Lupfig, um den Bezug sicherstellen zu können. Dieses wird über 5 Jahre verzinst zurückbezahlt (Laufzeit 2015 - 2019).

# ANHANG



## A4 Anlagespiegel

<b>Anlagespiegel 2017</b>	Feste Einrichtungen/ Installationen	Mobilien	Maschinen und Geräte	Fahrzeuge	Informatik- und Kommunikations- systeme	Total
Nettobuchwert						
Anfangsbestand	1'432'647	269'030	194'982	132'412	38'172	2'067'243
<b>Anschaffungskosten</b>						
Anfangsbestand	1'654'180	825'635	324'534	319'068	43'863	3'167'280
Zugänge	368'630	148'994	56'549	52'890	13'342	640'405
Veränderung von aktuellen Werten	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Endbestand	2'022'810	974'629	381'082	371'958	57'205	3'807'685
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
Anfangsbestand	221'533	556'605	129'552	186'656	5'691	1'100'037
Planmässige	89'615	93'381	62'943	57'836	17'791	321'566
Abschreibungen						
Zuschreibung	-130'512	-	-	-	-	-130'512
Wertbeeinträchtigungen	1'059'104	-	-	-	-	1'059'104
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Endbestand	1'239'740	649'986	192'494	244'492	23'482	2'350'195
<b>Nettobuchwert Endbestand</b>	<b>783'070</b>	<b>324'643</b>	<b>188'588</b>	<b>127'466</b>	<b>33'723</b>	<b>1'457'490</b>
<b>Anlagespiegel 2016</b>						
	Feste Einrichtungen/ Installationen	Mobilien	Maschinen und Geräte	Fahrzeuge	Informatik- und Kommunikations- systeme	Total
Nettobuchwert						
Anfangsbestand	387'543	127'622	86'533	121'690	-	723'388
<b>Anschaffungskosten</b>						
Anfangsbestand	403'695	555'654	150'959	253'544	-	1'363'853
Zugänge	1'250'485	269'981	173'575	65'524	43'863	1'803'427
Veränderung von aktuellen Werten	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Endbestand	1'654'180	825'635	324'534	319'068	43'863	3'167'280
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
Anfangsbestand	16'152	428'032	64'426	131'854	-	640'465
Planmässige	205'381	128'573	65'126	54'802	5'691	459'572
Abschreibungen						
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Endbestand	221'533	556'605	129'552	186'656	5'691	1'100'037
<b>Nettobuchwert Endbestand</b>	<b>1'432'647</b>	<b>269'030</b>	<b>194'982</b>	<b>132'412</b>	<b>38'172</b>	<b>2'067'243</b>

B1 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet neben einzelnen kleineren Abgrenzungspositionen eine Abgrenzung von TCHF 431 für Gleitzeit- und Feriensalden (inkl. Sozialversicherungsaufwand).

B2 Fondskapital

Mit der Überführung der beiden kantonseigenen Einrichtungen\* wurden die jeweiligen Fonds zweckgebunden übertragen:

		31.12.2017	31.12.2016
Fonds Wohn- und Beschäftigungsheim Sternbild*	CHF	84'938	84'938
Fonds Zentrum für Arbeit und Beschäftigung*	CHF	5'256	5'256
Fonds Brugg Kabel	CHF	124'566	124'566

Für die Fonds besteht ein Reglement über die Zuweisung und Verwendung der Gelder.

Der Fonds Sternbild dient zur Finanzierung von ausserordentlichen oder dringenden Aufwendungen und Dienstleistungen zugunsten einzelner Bewohnerinnen und Bewohner, die unverschuldet in finanzielle Not geraten sind. Ebenso dient er zugunsten aller Bewohnerinnen und Bewohner zur Finanzierung von Aufwendungen, die nicht der Betriebsrechnung belastet werden können oder die nicht durch andere Kostenträger übernommen werden müssen (Ausflüge, Lager usw.).

Der Fonds ZAB dient zur Finanzierung von ausserordentlichen oder dringenden Aufwendungen und Dienstleistungen einzelner behinderter Beschäftigter, die unverschuldet in finanzielle Not geraten sind. Ebenso dient er zugunsten behinderter Beschäftigter zur Finanzierung von Aufwendungen, die nicht der Betriebsrechnung belastet werden können oder die nicht durch andere Kostenträger übernommen werden müssen.

Der Fonds Brugg Kabel dient der Finanzierung des Mieterausbaus in den Mieträumlichkeiten der Brugg Immobilien AG an der Bachmattstrasse in 5210 Windisch. Ein allfälliger Überschuss wird bei Mietende für den Rückbau des Mieterausbaus verwendet.

B4 Gebundenes Kapital

Dem freien Fonds werden die nicht zweckgebundenen Spenden zugewiesen. Diese werden zugunsten der Klienten für Aktivitäten, Anschaffungen oder Kosten verwendet, welche ausserhalb des ordentlichen Betriebs liegen.

B5 Zweckgebundener Rücklagefonds BKS / Freies Kapital

Der durch die Pauschalfinanzierung entstandene Rechnungsüberschuss wird gemäss Leistungsvertrag einem Rücklagefonds zugeführt.

Gemäss Leistungsvertrag 2017 mit dem Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau, Punkt 2 "Rücklagefonds" kann der Rücklagefonds bis zum Höchstsaldo von 20% des für die Leistungsabgeltung berücksichtigten Aufwandes geäufnet werden und darf im Geschäftsjahr 2017 den Maximalbetrag von CHF 4'430'677 nicht überschreiten. Ein darüber hinausgehender Betrag ist dem Departement Bildung, Kultur und Sport zu erstatten.

Gestützt auf diese Bestimmung wird nach Vorliegen der vom BKS genehmigten Abrechnung über das Betriebsjahr 2017 der Rechnungsüberschuss von CHF 1'145'848 auf die Konten "Zweckgebundener Rücklagefonds BKS" (gem. §39 der Betreuungsverordnung) und "Freies Kapital" aufgeteilt.

C1 Leistungsabgeltung inner- und ausserkantonaler Klienten

Im Wohnbereich konnten die Plätze zu 98% ausgelastet werden. Die Finanzierung erfolgte durch das Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS), das Departement Volkswirtschaft und Inneres sowie die Invalidenversicherung.

Im Bereich der geschützten Arbeitsplätze (GAP) und der Beschäftigungsplätze (BSP) lag die Auslastung gesamthaft über 100%, weshalb Leistungen vom BKS im Wert von rund CHF 250'000 nicht entschädigt wurden.

C2 Spenden mit Zweckbindung

Zur Finanzierung der Wohngruppenlager wurden Spenden in der Höhe von CHF 6'675 eingeholt.

D1 Sachaufwand

Da die Stiftung keine eigenen Immobilien unterhält, fallen rund TCHF 2'823 Mietkosten an.

Weiterer Sachaufwand:

		2017	2016
Lebensmittel und Getränke für Eigenverpflegung	TCHF	761	800
Hauswirtschaftliche Aufwände	TCHF	806	765
Medizinischer Bedarf	TCHF	20	26
Energie und Wasser	TCHF	372	378
Freizeitgestaltung	TCHF	62	67
Verwaltungsaufwand	TCHF	578	507
Werkzeug und Materialaufwand (Atelier, Werkstätten, Cafeterias)	TCHF	1'048	869
Übriger Sachaufwand	TCHF	149	251
Übriger Betriebsaufwand	TCHF	63	58

**4. Sonstige Angaben**

- a) Die Mitglieder des Stiftungsrates erhalten lediglich eine Spesenentschädigung. Den Mitgliedern des Stiftungsrates wurden gesamthaft CHF 8'000 (Vorjahr CHF 7'500) ausbezahlt. Der Geschäftsleitung wurden im Berichtsjahr CHF 670'580 (Vorjahr CHF 583'115) Vergütungen ausgerichtet.

- b) Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten
- |                                 |     | 31.12.2017 | 31.12.2016 |
|---------------------------------|-----|------------|------------|
| Verbindlichkeiten im Betrag von | CHF | 93'998     | 128'420    |

Langfristige Verträge

Mietverträge mit Laufzeiten zwischen 2-5 Jahren	CHF	17'848'919	5'059'752
EDV Mietgeräte mit Laufzeiten zwischen 2-4 Jahren	CHF	12'409	18'130

- c) Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen
- |                                       |     |        |        |
|---------------------------------------|-----|--------|--------|
| Aarg. Pensionskasse, Aarau: BVG-Saldo | CHF | 11'125 | 84'153 |
|---------------------------------------|-----|--------|--------|

- d) Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen  
Die unentgeltlich erhaltenen Zuwendungen wie Sachgegenstände, Dienstleistungen oder Freiwilligenarbeit für die Stiftung FARO sind von unwesentlicher Grösse.

- e) Bestätigung zweckkonforme Verwendung des Vermögens resp. der Erträge  
Der Stiftungsrat bestätigt die zweckkonforme Verwendung des Vermögens resp. der Erträge.

- f) Aufteilung Aufwand Leistungserbringung / Administrativer Aufwand  
Die Aufteilung des Aufwandes basiert auf der Kostenrechnung.

- g) Mieterausbau Räumlichkeiten Bachmattstrasse, Windisch

Die Abschreibung auf den festen Einrichtungen/Installationen des Mieterausbaus an der Bachmattstrasse in Windisch wurden im Jahr 2016 auf der Basis einer Abschreibungsdauer von fünf Jahren berechnet. Diese Abschreibungsdauer ergibt sich aus den Kündigungsbestimmungen des Mietvertrages. Das Dept. Bildung, Kultur und Sport (BKS) anerkennt genannte Abschreibungsdauer nicht als Berechnungsbasis des anrechenbaren Aufwandes. Deshalb wird die Anlage ab dem Jahr 2017 über die vom BKS bewilligten 20 Jahre abgeschrieben und die Mehrabschreibung des Jahres 2016 von CHF 130'512 wieder zugeschrieben.

Für Rückbauarbeiten des Mieterausbaus bei Beendigung des Mietverhältnisses wurden im Jahr 2016 CHF 200'000 zurückgestellt. Das Dept. Bildung, Kultur und Sport anerkennt diese Rückstellung nicht als anrechenbaren Aufwand. Deshalb wird die Rückstellung im 2017 wieder aufgelöst. Die Verpflichtung bleibt jedoch bestehen. Erst zum Zeitpunkt der Beendigung des Mietvertrages anerkennt das BKS die Rückbaukosten als anrechenbaren Aufwand.

- h) Mieterausbauten Wohnheim Sternbild

Mit dem Vermieterwechsel des Wohnheims Sternbild per 01.01.2018 vom Dept. Finanzen u. Ressourcen (Immobilien Aargau) an die Psychiatrischen Dienste Aargau AG (PDAG), gehen die Mieterausbauten (unter Feste Einrichtungen/Installationen bilanziert) entschädigungslos an die PDAG über. Die Anlage wurde per 31.12.2017 vollständig abgeschrieben.

## 5. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitenden.

## 6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.